



Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Delmenhorst
verbindet

Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“

17.01.2023

Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“ – Ergebnisprotokoll

17.01.2023, 17:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmende

Bianca Urban (Stadtbaurätin)
Connor Hoffmann (dwfg)
Christina Kizil (Klimaschutzmanagement)
Delia Mehrwald (Stadt Delmenhorst)
Joachim Bäcker (CDU)
Thorsten Rosowski (FDP)
Alexander Mittag (SPD)
Lothar Mandalka (Fraktion AfD)
Hartmut Rosch (DL/P/DL - Vertreter)
Wolfgang Etrich (Förderverein der Wirtschaft)
Nicolaus Behrmann (NABU)
Birgit Janßen (NABU - Vertreterin)
Brigitte Unger (Freundeskreis Haus Coburg - Vertreterin)
Herta Hoffmann (Heimatverein Delmenhorst)
Tarik Cirdi (Sprecher der Gastronomen)
Anke Albert (BürgerIdeenBörse)
Sven Jochims (Kreishandwerkerschaft)
Ulrich Gödel (Seniorenbeirat)

Nicht-Stimmberechtigt:

Kristine Lampe-Dreyer (ArL Weser-Ems)
Maximilian Donaubauer (FBL 50)
Stefan Lehmann (FDL 51)
Julika Holz (SGL 512)
Ralf Hots-Thomas (81, dwfg)
Christoph Jankowsky (50S)
Jessica Horn (512)

TOPS	Verantwortlich	Erledigen bis
I. Begrüßung		
<ul style="list-style-type: none"> Nach politischem Beschluss wurde eine Steuerungsgruppe (SG) mit 20 Mitgliedern festgelegt. 18 WiSo-Partner:innen sowie Personen aus Verwaltung und Politik sind anwesend. Es folgt eine Vorstellungsrunde. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Die SG ist beschlussfähig, weitere Verbände außerhalb des politischen Beschlusses dürfen 		

<p>hinzukommen (dies entscheidet die SG themen- oder projektbezogen)</p>		
<p>II. Geschäftsordnung</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Zunächst wird der Entwurf der Geschäftsordnung besprochen. Die Geschäftsordnung wird den einzelnen Punkten nach durchgegangen • Anschließend soll Vorsitz und Geschäftsführung gewählt werden. Die Geschäftsführung kann von der Stadt gestellt werden über das Sachgebiet „Stadtplanung und Projektsteuerung in Fördergebieten“ (Fachdienst Stadtplanung) • Zu 1. Präambel: Die „territoriale Strategie“ entspricht der Bewerbung der Stadt Delmenhorst zur Aufnahme in das Förderprogramm, deren Leitziele und das beantragte Fördergebiet <i>Eine Territoriale Strategie bezieht sich auf ein bestimmtes Gebiet (hier die Innenstadt Delmenhorst) und setzt die Zusammenarbeit zwischen lokalen und regionalen Akteuren voraus. Herausforderungen (Ökologisch, Wirtschaftlich, Sozial und Kulturell) sollen in dem Gebiet angegangen werden und der Aspekt der Nachhaltigkeit Berücksichtigung finden. Die territoriale Strategie stellt bei Resiliente Innenstädte die Bewerbung der Stadt Delmenhorst mit den drei Leitprojekten (Ausbildungs- und Berufsqualifizierungs-Campus, Mobile Mitte: Neuentwicklung und –gestaltung des Bahnhofsbereichs, Erschließung und Aufwertung der Delme als „blaues Band“)</i> • Zu 3. Aufgaben der Steuerungsgruppe – h. wird der Begriff „erhebliche“ Beeinträchtigungen diskutiert. Im Ergebnis bleibt der Begriff „erheblich“ stehen. Er wird gegeben falls im Einzelfall diskutiert. • Zu 3. Aufgaben der Steuerungsgruppe – e. erfolgt eine Umformulierung zur Klarstellung: statt „ihrer“ wird „und deren“ Qualitätskriterien in der Geschäftsordnung stehen • Zu 3. Aufgaben der Steuerungsgruppe – f. Der Begriff „Persönliche Interessenskonflikte“ ist im Rahmen des Förderprogramms noch nicht schlussendlich definiert. Es handelt sich um ein Förderprogramm mit einem innovativen Ansatz in Form der divers zusammengesetzten SG 		

<ul style="list-style-type: none"> ➔ Eigene, persönliche Interessen stehen hier nicht im Vordergrund. Die jeweiligen Teilnehmer:innen aus der SG treten als Institution auf. Das Ziel besteht darin, die Leitprojekte ausgeglichen zu erfüllen und Projekte für die Allgemeinheit und Stadtgemeinschaft zu bewilligen ➔ Selbstreflexion spielt hier eine wichtige Rolle – vor allem in der Kommunikation nach außen ➔ Die SG prüft gemeinsam im Diskurs die Förderwürdigkeit von Projekten, die Durchsetzung von Eigeninteressen wird dadurch unterbunden ➔ Die Förderwürdigkeit ergibt sich aus der territorialen Strategie (Bewerbung Stadt Delmenhorst, Leitprojekte, Fördergebiet) ➔ Im Rahmen einzelner Projektanträge werden Interessenskonflikte deutlich und können diskutiert werden. Unklarheiten sollen gesammelt und im Blick behalten werden ➔ Bei künftigen Diskussionen ist im Protokoll aufzunehmen, ob es Interessenkonflikte gibt: „Keine“ oder begründen/dokumentieren • Zu 5. Sitzungen der Steuerungsgruppe: die Termine sind ins Protokoll aufzunehmen • Zu 5. Sitzungen der Steuerungsgruppe – h. es wird ergänzt: mit „einfacher“ Stimmenmehrheit • Zu 6. Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit – d. der Begriff Homepage wird um „der Stadt Delmenhorst“ ergänzt. • Zu 6. Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit – f. Je nach Bedarf und selbst gewählter Form kann über die Tätigkeiten der SG berichtet werden <ul style="list-style-type: none"> ➔ Offene Haltung des Punktes für die freie Gestaltung der Außendokumentation <p>Die Geschäftsordnung wird per offener Wahl durch die Stimmberechtigten einstimmig mit den oben besprochenen Änderungen beschlossen! Sie tritt unmittelbar am 17.01.2023 in Kraft.</p>		
III. Vorsitz / Geschäftsführung		
<ul style="list-style-type: none"> • Herr Bäcker wird mit Mehrheit als Vorsitz der Steuerungsgruppe gewählt (bei einer Enthaltung), Frau Urban übernimmt die Vertretung 		

<ul style="list-style-type: none"> • SG 512 wird mit Mehrheit als Geschäftsführung (GF) gewählt (bei einer Enthaltung) • Die GF und der Vorsitz werden sich zeitnah zusammensetzen und einen Arbeitsplan für 2023 entwerfen • Die GF tritt nach der Geschäftsordnung als erste Ansprechperson nach außen auf und übernimmt die Vor- und Nachbereitung in Abstimmung mit dem Vorsitz 		
<p>IV. Austausch</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Online-Darstellung wird über die städtische Website erfolgen mit zur Verfügung-Stellung von Protokollen, usw. • Für die Erhaltung des Wissensstandes und des stetigen Austausches innerhalb der SG wird ein Online-Tool vorgeschlagen. Dies wird im Rahmen des kommenden Meetings der SG durch die GF vorgestellt • Unklarheiten, Fragestellungen sollen in einem „Think Tank“ gesammelt und in den weiteren Sitzungen weiterverfolgt werden 		
<p>V. Weiteres</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Auf die Querschnittsziele wird das ArL im folgenden Meeting der Lenkungsgruppe eingehen <ul style="list-style-type: none"> ➔ in Verbindung mit einem konkreten Projektantrag wird die Bedeutung der Querschnittsziele und Leitprojekte später noch einmal deutlicher ➔ Projekte müssen sich in eine der Leitprojekte und Querschnittsziele einordnen • Die Stadt wird das Ministerium über die Gründung der SG informieren sowie Protokoll, Geschäftsordnung und die Auflistung der Institutionsmitglieder übermitteln <p>Sitzungen der SG 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 09.03. • 25.05. • 07.09. • 22.11. <p>Jeweils von 17-19 Uhr sind die Termine angesetzt. Sie finden voraussichtlich im Multifunktionsraum in</p>		



Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“

17.01.2023

CCD statt. Bei Nichtbedarf können Termine abgesagt werden oder neue Termine organisiert werden.		
---	--	--

Gez. Horn